



## ■ **Thematik**

In der Schweiz befassen sich zahlreiche Forschungslaboratorien der Universitäten, der Eidgenössischen Technischen Hochschulen und der Industrie mit Forschung im Weltraumbereich.

Da die Schweiz kein eigenes Forschungsprogramm im Weltraumbereich verfolgt, wird die gesamte Forschungstätigkeit im Rahmen der Europäischen Weltraumorganisation ESA abgewickelt.

Das Büro für Weltraumangelegenheiten SSO sorgt dafür, dass die durch den Bundesrat beschlossene schweizerische Weltraumpolitik umgesetzt wird. Es trägt die Hauptverantwortung für die Teilnahme der Schweiz an den Programmen und Tätigkeiten der ESA.

Im Januar 2003 schickt die ESA die Raumsonde ROSETTA ins All. Diese trifft nach einer Flugzeit von acht Jahren auf den Kometen Wirtanen. Während ihrer Flugzeit und auf dem Kometen selber führt sie mit Hilfe von verschiedenen Geräten wissenschaftliche Untersuchungen durch. Auch die Schweiz ist an dieser Mission beteiligt: Die vom Physikalischen Institut der Universität Bern ausgelegte Instrumentengruppe ROSINA besteht aus drei Sensoren für die Analyse von Kometengasen.

Die Gruppe für angewandte Verfahren und Entwicklungen GVE der EMPA war an der Entwicklung und Herstellung aller drei Sensoren beteiligt und stellte als Unterlieferant für Contraves Space AG, Zürich, und APCO SA, Vevey, u.a. ionenoptische Komponenten für die zwei weltraumtauglichen, hochauflösenden Massenspektrometer her. Schwerpunkt war die Realisierung von miniaturisierten, hochgenauen Metall-Keramik-Komponenten und Baugruppen.

Im Rahmen dieser Tagung werden die Highlights der Entwicklung der ionenoptischen Komponenten des Flugzeitmassenspektrometers (RTOF) präsentiert.

## ■ **Zielpublikum**

An Weltraumforschung interessierte Personen



## ■ **Programm**

- 14.00 **Begrüssung**  
Benno Zigerlig, EMPA, GVE
- 14.05 **Die Schweiz und der Weltraum**  
Dr. Daniel Fürst  
Swiss Space Office (SSO), Bern
- 14.35 **Diskussion**
- 14.45 **Rosetta's lange Reise zum Kometen Wirtanen – Auf der Suche nach dem Ursprung des Sonnensystems**  
PD Dr. Kathrin Altwegg  
Physikalisches Institut der Universität Bern
- 15.25 **Diskussion**
- 15.30 **Kaffeepause**  
Das RTOF-Massenspektrometer der ROSETTA-ROSINA-Instrumentation ist ausgestellt
- 16.00 **Entwicklung von ionenoptischen Komponenten für das RTOF-Massenspektrometer: Highlights**  
Dr. Daniele Piazza, Dr. Hans Rudolf Elsener  
EMPA, GVE
- 17.00 **Diskussion**
- 17.10 **Science Fiction heute – Realität morgen?**  
PD Dr. Peter Wurz  
Physikalisches Institut der Universität Bern
- 17.50 **Diskussion**
- 18.00 **Apéro und freie Diskussion**

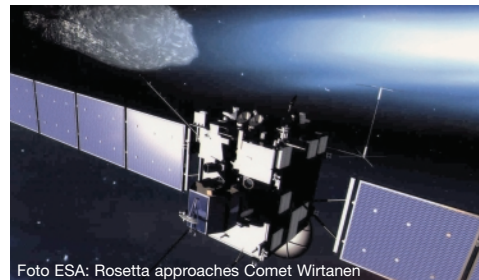


Foto ESA: Rosetta approaches Comet Wirtanen

# Anmeldung



Tagung

## Die Schweiz im Weltraum – Die EMPA ist auch dabei

**Montag, 2. Dezember 2002, 14.00–18.00 Uhr**

**AKADEMIE**, Überlandstrasse 129, CH-8600 Dübendorf

**Anmeldeschluss: Montag, 18. November 2002**

Frau    Herr    Dr.    Prof.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_